
Besonderheiten für den Studiengang Soziale Arbeit mit gemeindepädagogisch- diakonischer Qualifikationen

Bitte beachten Sie bei einer Bewerbung für den Studiengang Soziale Arbeit mit gemeindepädagogisch-diakonischer Qualifikation die folgenden Informationen:

Das Studium der Soziale Arbeit mit gemeindepädagogisch-diakonischer Qualifikation

- umfasst acht Semester (Regelstudienzeit)
- beinhaltet neben einem zum Studium der Sozialen Arbeit zusätzlichen Semester mit den Modulen 14 (Kommunikation des Evangeliums) und 15 (Handeln in Organisationen von Kirche und Diakonie) zudem folgende weitere Lehrveranstaltungen: Gemeindepädagogisch-diakonische Reflexionstage (in der Regel 2 SWS vom 1. bis zum 8. Semester), Einführung in theologisches Grundwissen (2 SWS im 3. und 4. Semester), Teilnahme am Mentoring-Programm (in der Regel ca. ein Mentoring-Studentag pro Semester).
- setzt sowohl die Bereitschaft als auch das Interesse voraus, sich mit theologischen Inhalten auseinander zu setzen.
- eröffnet die Möglichkeit, nach dem Studium im gemeindepädagogischen Dienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zu arbeiten bzw. in das Amt der Diakonin/des Diakons in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck eingeseignet zu werden.

Bitte beachten Sie ebenfalls:

Nach der Immatrikulation in den Studiengang Soziale Arbeit mit gemeindepädagogisch-diakonischer Qualifikation ist ein Wechsel in den Studiengang Soziale Arbeit (ohne gemeindepädagogisch-diakonische Qualifikation) in der Regel nicht möglich. In fest umrissenen Ausnahmefällen ist ein Wechsel nach einer individuellen Prüfung nur auf dem Wege der Exmatrikulation möglich. Die Aufnahme des Studiengang Soziale Arbeit (ohne gemeindepädagogisch-diakonische Qualifikation) setzt dann ein neuerliches Aufnahmeverfahren voraus.
